



6308_UBUS_Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (m, w, d)

Stellenbezeichnung

6308_Sozialpädagoge/-in (Schuldienst)

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[6308_Sozialpädagoge/-in \(Schuldienst\)](#)

Über uns

Informationen über das Kultusministerium Hessen, das Staatliche Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis sowie über die Schule, an der die Stelle zu besetzen ist, können Sie den jeweiligen Internetauftritten entnehmen.

Ihre Aufgaben

Von der Bewerberin/dem Bewerber wird die selbstständige und eigenverantwortliche Wahrnehmung der Aufgaben erwartet, die sich aus dem Schulgesetz, dem schulinternen Geschäftsverteilungsplan/Schulprogramm und den allgemeinen Hinweisen zu den Ausschreibungen im Hessenportal ergeben. Das Tätigkeitsfeld ergibt sich nach dem Erlass zur Umsetzung der unterrichtsbegleitenden Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte (UBUS) zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags an Grundschulen in Hessen vom 01.02.2018.

Weiterhin sind die folgenden Aufgaben besonders gefordert:

Zu den Aufgaben gehört die Koordination der Fachkräfte und der Personen des Beratungs- und Unterstützungsangebots des BSO. Grundsätzlich erfolgt die Arbeit in enger



Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Schulleitung schwerpunktbezogen und bedarfsabhängig im Rahmen der möglichen untenstehenden Aufgaben .

Zur Umsetzung der unterrichtsbegleitenden Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte ist eine kontinuierliche Kooperation von Schulleitung, Lehrkräften, Lehrkräfteteams und sozialpädagogischen Fachkräften sowie der sozialen Arbeit der Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe nach dem SGB VIII notwendig.

Weiterhin können folgende Aufgaben gefordert sein:

Beratung und Unterstützung

- Beratung von Schülerinnen und Schüler bzw. Studierende auch im Übergang zu einer beruflichen Schule
- Beratung von Eltern bzw. Erziehungsberechtigten
- Beratung von Lehrkräften in der Arbeit mit den Lernenden und Eltern bzw.

Erziehungsberechtigten

- Unterstützung bei der Erstellung eines individuellen Förderplans nach §§ 6 und 77 der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses
- Entwicklung von Präventionskonzepten
- Information über Hilfsangebote.
- Unterstützung bei der Entwicklung einer guten Schulkultur im Sinne des schulischen Leitbilds

Sozialpädagogische Einzel- und Gruppenarbeit, Projekte und Arbeit in multiprofessioneller Teamarbeit und enger Kooperation mit den Lehrkräften:

- Angebote für das Erlernen und die Pflege einer Streitkultur, für die Implementierung von sozialem Lernen und für das Tätigwerden bei Konflikten innerhalb der Schule bzw. Klasse.
- Begleitung von Schülerinnen und Schülern in sozial-emotional schwierigen Situationen (z.B. nach längerer Krankheit).
- Mitarbeit in schulischen Projekten, Aktivitäten und Veranstaltungen zur



Persönlichkeitsstärkung und zur Berufsorientierung

- Ansprechpartnerin, Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler im schulischen Alltag bei Fragen, Problemen und Kontaktbedürfnis.

Inner- und außerschulische Vernetzung

- Kooperation mit Eltern.
- Koordinierungs- und Verwaltungsaufgaben, z.B. Kontakt mit Jugendamt, therapeutischen Einrichtungen etc.
- Vernetzung mit der sozialen Arbeit der Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe nach dem SGB VIII.
- Kooperation mit außerschulischen Bildungsträgern und –orten.
- Zusammenarbeit mit Eingliederungshelferinnen- und helfern.

Unterstützung von einzelnen Lehrkräften

- bei den mit der Hilfe für Jugendliche verbundene Koordinierungs- und Verwaltungsaufgaben
- Führen von und Unterstützung bei Elterngesprächen.

Unterstützung von Lehrkräften

- Beratung von Lehrkräften in Bezug auf sozialpädagogische Themen.
- Unterstützung bei der Teambildung.
- Unterstützung bei der Integration von Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Herkunftssprache.

Weitere Aufgaben

- Ansprechpartnerin, Ansprechpartner für neu eingeschulte Schülerinnen und Schüler bzw.

Studierende

- Beobachtung und Begleitung von schulischen Gestaltungsprozessen sowie Prozessen im Unterricht und in Lerngruppen.

Besondere Hinweise:

Die sozialpädagogische Fachkraft arbeitet im Beruflichen Schulzentrum Odenwaldkreis



(BSO) mit Lehrkräften, Lernenden und einem Team von multiprofessionellen Fachkräften.

Unsere Anforderungen

Anforderungsprofil /Voraussetzungen:

Bachelor der Studienrichtungen/Studiengänge Sozialarbeit und/oder Sozialpädagogik und/oder Soziale Arbeit

Master der Studienrichtungen/Studiengänge Sozialarbeit und/oder Sozialpädagogik und/oder Soziale Arbeit

Diplom-Sozialarbeiterin oder Diplom-Sozialarbeiter - Diplom-Sozialpädagogin oder Diplom-Sozialpädagoge

Die geforderten Tätigkeiten können auch von Personen mit einem gleichwertigen Abschluss wahrgenommen werden. In der Regel erfüllen Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Diplom-Pädagogik oder eines vergleichbaren Masterabschlusses die Voraussetzungen.

Weitere zwingende Voraussetzungen:

- Mindestens dreijährige Tätigkeit in der (sozial-)pädagogischen Arbeit und/oder Berufsorientierung mit Jugendlichen und/oder jungen Erwachsenen

Die nachstehenden Anforderungen sind wünschenswert und sollen möglichst weitgehend erfüllt werden:

- Hohe Kommunikationsfähigkeit und ausgeprägte Kooperationsfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenz und Genderkompetenz
- Beratungskompetenz
- Konzeptionelles Denken
- Gute Planungs- und Organisationsfähigkeit



Das Vorliegen der vorgenannten Anforderungen ist nachzuweisen z. B. durch entsprechende Tätigkeitsfelder, Mitarbeit in Arbeits- bzw. Steuergruppen, Fortbildungen oder die dienstliche Beurteilung. Der Besuch einschlägiger Fortbildungen ist durch entsprechende Nachweise zu belegen.

Unsere Angebote

Hier können sich darüber informieren, welche Vorteile Ihnen das Land Hessen als Arbeitgeber bietet: <https://karriere.hessen.de/ihre-vorteile>

Allgemeine Hinweise

Wichtige Anmerkungen:

Soweit eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils aufgrund eines Frauenförder- und Gleichstellungsplans besteht, ist dies in der Ausschreibung erwähnt. Bewerbungen von Frauen sind in diesen Fällen besonders erwünscht.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541, 2571), werden bei der Auswahl für Beförderungsstellen im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Allgemeine Hinweise:

Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation gemäß Tarifvertrag über die Eingruppierung und die Entgeltordnung für die Lehrkräfte und die im Schuldienst unterrichtsunterstützenden Beschäftigten nach Abschnitt VII TV EGO-L-H nach E 6 bis E 10 TV-EGO-L-H.

Der Beschäftigungsumfang umfasst: _0,25 Stelle_



Bewerbungen auf die ausgeschriebene Stelle müssen neben einem Anschreiben die üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Kopien oder Abschriften der Zeugnisse, Nachweise über bisherige berufliche Tätigkeiten und über die in der Ausschreibung zusätzlich verlangten Anforderungen und Voraussetzungen umfassen. Ein Fortbildungsportfolio mit den auf das Profil der Stelle bezogenen Einzelnachweisen genügt.

Bei einer elektronischen Bewerbung sind die geforderten Unterlagen als eingescannte Dokumente als Anlagen hochzuladen. In diesem Fall entfällt die schriftliche Einreichung der Bewerbung bei der zuständigen Behörde. Die für die Auswahl zuständige Behörde kann Unterlagen, die als eingescannte Dokumente hochgeladen wurden, in Papierform nachfordern.

Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailadresse und Handynummer). Eingangsbestätigungen werden automatisiert per E-Mail versandt.

Sofern Sie Ihre Bewerbung auf dem Postweg einreichen möchten, bitten wir darum, diese in zweifacher Ausfertigung vorzulegen. Bei Nichtberücksichtigung werden die eingereichten Unterlagen unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

Die Erfassung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG).

Eine Kostenerstattung für Aufwendungen, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, kann nicht erfolgen.

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Schulbezogene Stellenausschreibungen

Referenzcode

50533441_0008

Stellenbezeichnung

6308_Sozialpädagoge/-in (Schuldienst)

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

E 6 bis E 10 TV-EGO-L-H

Berufserfahrung

keine

Art der Stelle

Berufstätigkeit

Personalverwaltende Dienststelle

Staatliches Schulamt für den Landkreis
Bergstraße und den Odenwaldkreis
Weiherhausstraße 8c
64646 Heppenheim
Tel. 06252/9964-0

Arbeitszeit

Teilzeit

Vertragsart

Unbefristet

Einstiegszeitpunkt

nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle

Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis
in Michelstadt

Erbacher Straße 50
64720 Michelstadt
Tel. +49 6061 9510

Einsatzregion

Südhessen

Datum der Veröffentlichung

31.01.2024

Bewerbungsschluss

21.02.2024